

Heute ist Sonntag.

Sie erhalten daher keinen eigenen Impuls.

Wir laden Sie aber wieder ein,
heute eine Eucharistiefeier zu besuchen und aufmerksam nachzuspüren, wie der Zuspruch Gottes und die Gemeinschaft mit den Gläubigen in dieser Feier auf Sie wirkt.



Hiermit enden die zweiwöchigen „Blick-Wechsel“. Wir hoffen, dass Sie Ihnen gut getan und Sie angesprochen haben.

Wenn Ihnen Gedanken gekommen sind, über die Sie einmal gerne mit einem erfahrenen Begleiter sprechen möchten, können Sie gerne einen Seelsorger oder eine/n geistliche/n Begleiter/in aufsuchen. Das kann ein einmaliges Gespräch oder aber der Beginn einer längeren Gesprächsreihe (etwa alle sechs Wochen) sein. Eine Liste von Geistlichen Begleiter/innen im Bistum Mainz finden sie [hier](http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/ordinariat/dezernat/dezernat_5/dez5a1/glaubensv/geistliche_begleitung/index.html).

(http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/ordinariat/dezernat/dezernat_5/dez5a1/glaubensv/geistliche_begleitung/index.html)

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns eine kurze Rückmeldung geben würden, wie Sie diese Impulse „Blick-Wechsel“ für sich nutzen konnten und ob Sie Veränderungsvorschläge für eine Neuauflage hätten. Schreiben Sie uns einfach eine kurze Mail!

Andrea.Haberl@Bistum-Mainz.de

Zum Abschied noch einmal ein „Weiter-Sehen“ von Paul Weismantel:

Gott wartet auf mich

Suchen und Warten
ist oft anstrengend,
kostet viel Geduld
braucht langen Atem.

Gott wartet schon lange
und immer neu auf mich,
sucht mich, sehnt sich
sehr nach mir.

Warten können kostet
viel Kraft, die sich in
der Ohnmacht erweist,
in der man nichts tun kann.

Gott kann viel länger
auf mich warten als
ich auf ihn. Er hat
unendlich viel Geduld.

Jede wahre Liebe
geschieht immer in
der Geschichte einer
großen Geduld.

Gott wartet andauernd,
ausdauernd, liebevoll,
geduldig auf mich, bis
ich heimkehre zu ihm.

Welch ein Segen!

Paul Weismantel